

Große Kreisstadt
GLAUCHAU



GEORGIUS AGRICOLA

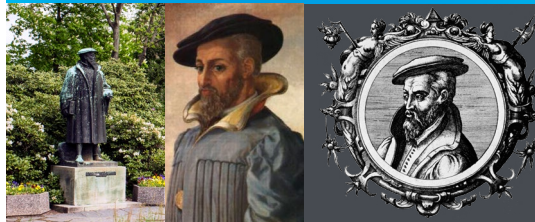
BERÜHMTER SOHN
UNSERER STADT

Glauchau ist die Geburtsstadt von Georgius Agricola, dem Mitbegründer der Renaissance.

Geboren wurde er am 24. März 1494 unter dem Namen Georg Pawer; sein Geburts- und elterliches Wohnhaus befand sich vermutlich in der heutigen Nicolaistraße. Nach seiner Schulzeit in Glauchau und später in Chemnitz begann er 1514 ein Studium an der Universität Leipzig, wo er die sieben freien Künste (Grammatik, Logik und Rhetorik, Mathematik, Physik, Astronomie und Musik) studierte. Mit Erlangung des akademischen Grades „Baccalaureus artium“ nannte sich der Gelehrte fortan Georgius Agricola. Erst Rektor der Stadtschule Zwickau, dann wieder in Leipzig zurück, befasste er sich zunächst mit Sprachwissenschaften und widmete sich schließlich der Medizin. In Italien erwarb er 1526 den Doktor der Medizin und kehrte kurzzeitig nach Sachsen zurück. Nach seiner Vermählung war er als Stadtarzt und Apotheker in Sankt Joachimstal tätig. Neben der Anwendung seines Medizinwissens forschte Agricola zunehmend auch zum Bergbau und Hüttenwesen, den Mineralien und Gesteinen. Als Stadtarzt in Chemnitz setzte er ab 1531 seine begonnenen Studien dazu fort. 1546 erschienen seine Studien in einem Sammelband, darunter das Werk „De natura fossilium“, welches heute als erstes Handbuch der Mineralogie gilt. Zum Bürgermeister in Chemnitz berufen, fand er trotz der vielen Aufgaben und Verpflichtungen dennoch Zeit, bis 1549 weitere Schriften zu veröffentlichen. Von großer Bedeutung war das Werk „De re metallica libri XII“, welches noch zu Lebzeiten als sein Hauptwerk vollendet werden konnte und als Erstausgabe 1556 ein Jahr nach dem Tod Agricolas (†21. November 1555) erschien. Es bildet heute den Beginn der Montanwissenschaften.

Der große Sohn der Stadt Glauchau wird mit einem Denkmal, errichtet 1958 im Bahnhofspark, geehrt. Die überlebensgroße Standfigur zeigt Georgius Agricola mit einem Barett auf dem Kopf, gekleidet mit einer Schaub. Buch und Mineral in seinen Händen sollen das Wirken als Gelehrter und Mineraloge veranschaulichen.

Das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau ehrt Agricola mit einer Dauerausstellung „Georgius-Agricola-Memorial“ über das Leben und Werk dieser Persönlichkeit und angeschlossener Mineralienausstellung.



INFORMATIONEN

**MUSEUM UND KUNSTSAMMLUNG
SCHLOSS HINTERGLAUCHAU**
Schlossplatz 5 A 08371 Glauchau
Tel.: 03763/2931

STADT GLAUCHAU
Markt 1 08371 Glauchau
E-Mail: stadtverwaltung@glauchau.de
Web: www.glauchau.de